

Château d'Oron

Ueber dem Musiksalon

Nicht mitnehmen

Um 1750 haben die Berner Vögte grundlegende Verbesserungen ihrer Wohnungen vorgenommen: Absenken der Decken, Installation von Steingut-Oefen, Vergrösserungen der Fenster...

Wir sehen hier die alte Decke des Musiksalons vor ihrer Transformation. Die neue Decke wurde einfach an der alten Decke mit Hilfe von Brettchen angehängt.

Der Freiraum zwischen den beiden Decken, ungefähr 1 Meter, legt den oberen Teil der Mauermalereien frei, die sich immer noch hinter den Holztäfelungen befinden. Wir haben einen Teil davon beleuchtet. Sie haben schon einen anderen Teil davon um den Geldschrank herum im Musiksalon gesehen.

Der Rest der Malereien wird bis zu dem Tag hinter den Täfelungen versteckt bleiben, an dem wegen auszuführenden Arbeiten die Holztäfelungen im Musiksalon weggenommen werden müssen.

Wenigstens erlaubt uns eine moderne Technik, eine Kamera hinter die Holztäfelungen zu gleiten. Dies ist die einzige alte Decke, die während der Transformationen erhalten geblieben ist. Ueber den anderen Salons, an denen sie im Verlaufe dieses Rundweges vorbeikommen, sieht man nur alte Balken, die in der Luft zu schweben scheinen.



Hinter den Holztäfelungen des Schlosses von Valeyres sous Rance hat man Bilder mit Jagdszenen entdeckt.

Ein Mysterium des Schlosses Oron: Was befindet sich hinter den Holztäfelungen?